



Sonntagsgruß der Lutherischen Stadtkirche Wien



4. Sonntag nach Trinitatis - 5. Juli 2020

Spruch aus Gal 6,2

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

GOTTESDIENST

Pfarramtskandidatin Julia Schnizlein MTheol.

– Liturgie & Predigt

Dr. Erzsébet Windhager-Geréd – Orgel

Die Liturgischen Gesänge finden Sie im Gesangbuch
auf den Seiten 13 - 15.

428, 1 – 3, 5

Str 1 Vorsängerin

Str 2 Gemeinde

Str 3 Vorsängerin

Str 5 Gemeinde

Psalm 42,2-6

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

Daran will ich denken

und ausschütten mein Herz bei mir selbst:

wie ich einherzog in großer Schar,
mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes

mit Frohlocken und Danken

in der Schar derer, die da feiern.

Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

Kyrie: 178.11

Gloria: 575.2

Lesung: 1.Mose 50,15-21

Glaubensbekenntnis

419, 1 – 5

Str 1 Vorsängerin

Str 2 Vorsängerin

Str 3 Gemeinde

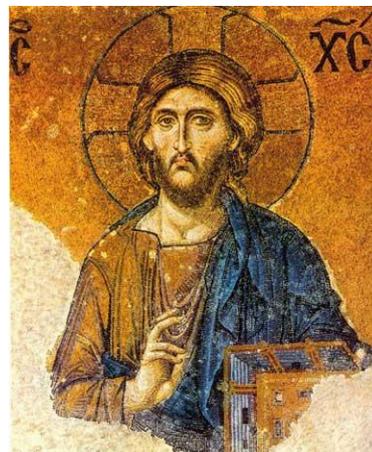
Str 4 Gemeinde

Str 5 Gemeinde

Predigt über Kolosser 2,12-16

Mit ihm seid ihr begraben worden in der Taufe, mit ihm
seid ihr auch auferweckt durch den Glauben aus der Kraft
Gottes, der ihn auferweckt hat von den Toten.

Und Gott hat euch mit
ihm lebendig gemacht, die
ihr tot wart in den Sünden
und in der Unbeschnit-
tenheit eures Fleisches,
und hat uns vergeben alle
Sünden. Er hat den
Schuldbrief getilgt, der
mit seinen Forderungen
gegen uns war, und hat



ihn aufgehoben und an
das Kreuz geheftet. Er hat
die Mächte
und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie
öffentlich zur Schau gestellt und über sie trium-
phiert in Christus.

**BITTE MUND-
NASEN-SCHUTZ
WÄHREND DES
GANZEN GOTTES-
DIENSTES
VERWENDEN**

Lied: Wie ein Fest nach langer Trauer (s. Rückseite)

Str 1 Vorsängerin

Str 2 Gemeinde

Str 3 Vorsängerin

Abkündigungen

Fürbitten

Vaterunser

321, 1 – 3

Str 1 Gemeinde

Str 2 Vorsängerin

Str 3 Gemeinde

Segen

Postludium: Improvisationen

(Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen zuzuhören und auch
Anderen das Zuhören in Ruhe ermöglichen – Danke!)

Unsere Gottesdienste sind auch auf CD zum Preis von 5€ erhältlich oder
auf der Homepage zum Nachhören verfügbar.

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN NÄCHSTEN GOTTESDIENSTEN:

SONNTAG, 12. JULI 2020

10.00H: PFARRERIN DR. INES-CHARLOTTE KNOLL

SONNTAG, 19. JULI 2020

10.00H: PFK JULIA SCHNIZLEIN MTHEOL.



Sonntagsgruß

der Lutherischen Stadtkirche Wien

4. Sonntag nach Trinitatis - 5. Juli 2020

Spruch aus Gal 6,2

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“



Wie ein Fest nach langer Trauer

Sopran

1. Wie ein Fest nach lan - ger Trau - er, wie ein Feu - er in der
2. Wie ein Reg - en in der Wüs - te, fri - scher Tau auf dür - rem
3. Wie ein Wort von to - ten Lip - pen, wie ein Blick der Hoff - nung

Nacht ein off nes Tor in ei - ner Mau - er, für die Son - ne auf - ge -
Land Hei - mat - klä - nge für Ver - miss - te, al - te Fein - de Hand in
weckt, wie ein Licht auf stei - len Klip - pen, wie ein Erd - teil neu ent -

macht. Wie ein Brief nach lan - gem Schwei - gen wie ein un - ver - hoff - ter
Hand. Wie ein Schlüs - sel im Ge - fäng - nis, wie in See - not "Land in
deckt. Wie der Früh - ling, wie der Mor - gen, wie ein Lied, wie ein Ge -

Gruß wie ein Blatt an to - ten Zwei - gen, ein "Ich - mag - Dich - trotz - dem - Kuss".
Sicht", wie ein Weg aus der Be - dräng - nis wie ein strah - len - des Ge - sicht.
dicht, wie das Le - ben, wie die Liebe wie Gott selbst, das wah - re Licht.

So ist Ver - söh - nung So muss der wah - re Frie - de sein So ist Ver -

söh - nung So ist Ver - ge - ben und Ver - zeih'n. So ist Ver zeih'n